



Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

Sitzung	des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten
Ort:	Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus, Ratssaal
Datum	01.11.2023
Beginn	17:30 Uhr
Ende	19:17 Uhr

Stadtverwaltung Cottbus/Chósebusz

02.11.2023

Tagesordnung (Stand: 00.00.0000)

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Berichte und Informationen
 - 6.1. Aktuelle Entwicklungen im Jobcenter
 - 6.2. Integration von geflüchteten Menschen in Cottbus
 - 6.3. Beiräte: Berichte, Fragen, Aufgaben
 - 6.4. Fragen der Inklusion in Verbindung mit Schloss und Park Branitz
7. Vorlagen der Verwaltung
 - 7.1. Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Stadt Cottbus/Chósebusz mit Gebührentarif ab 01.01.2024
Vorlage: III-011/23
 - 7.2. Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Cottbus/Chósebusz über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2024
Vorlage: III-012/23
 - 7.3. Integrierte Sportentwicklungsplanung für die Stadt Cottbus/Chósebusz
Vorlage: III-007/23
8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
9. Sonstiges

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
2. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
3. Berichte und Informationen
4. Vorlagen der Verwaltung
5. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Sonstiges

7. Schließung der Sitzung

Anwesenheitsliste

Vorsitz

Herr Eberhard Richter,

1. stellvertretender Vorsitz

Frau Anja Heger,

Mitglied der Stadtverordnetenversammlung

Herr Philipp Gärtner, Frau Kerstin Kircheis, Frau Dr. med. Margrit Koal, Frau Birgit Mankour,
Frau Juliana Meyer, Herr Michael Rabes, Herr Andy Schöngarth, Herr Dietmar Schulz,

Sachkundige/r Einwohner/in

Frau Peggy Hähnel, Frau Angelika Koal, Herr Wolfgang Kusyk, Frau Katja Ladusch, Frau Brita
Richter, Frau Monika Schömmel, Herr Heiko Selka, Herr Michael Tietz

Abarbeitung der Tagesordnung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wurde um 17:30 Uhr eröffnet.

TOP 2

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Es sind zehn stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 3

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

TOP 4

Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Die versendete Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung mit folgender Änderung bestätigt: TOP 7.3 wird vorgezogen und nach TOP 5 behandelt.

TOP 5

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung vor.

TOP 7.3

Integrierte Sportentwicklungsplanung für die Stadt Cottbus/Chósebuz

Dokument: III-007/23, Anlage A1

v.: Geschäftsbereich II, SB Projektförderung / Sport, Herr Havenstein

Herr Havenstein gibt eine kurze Einführung, Herr Pape vom Institut für kommunale Sportentwicklungsplanung (INSPO) berichtet Anhand der Präsentation der Anlage 1. Für einen erfolgreichen Umsetzungsprozesses der Sportentwicklungsplanung empfiehlt das INSPO die Einrichtung einer Arbeitsgruppe Sportentwicklungsplanung, die die Arbeit der prozessbegleitenden Steuerungsgruppe fortsetzt. Dies impliziert die weitere Bearbeitung und Priorisierung der Handlungsempfehlungen und die Unterbreitung von Vorschlägen für projektbezogene Beschlüsse durch Verwaltung und Politik. Frau Obst: Der Behindertenbeirat wird sich an der Arbeitsgruppe Sportentwicklungsplanung aktiv beteiligen. Nachfragen konnten beantwortet werden.

einstimmig beschlossen

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 6

Berichte und Informationen

TOP 6.1

Aktuelle Entwicklungen im Jobcenter

Dokument: Anlage A2

v.: Jobcenter Cottbus gE, Geschäftsführerin Frau Belle

Frau Belle informiert zur Umsetzung der zweiten Stufe des Bürgergeldes: Alle Gelder sind planmäßig ausgezahlt. 60% der Kooperationspläne sind abgeschlossen. Die Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sinkt nicht so stark wie in den Vorjahren. Die Anzahl arbeitsloser Jugendlicher ist gegenüber dem Vorjahr gesunken, liegt jedoch über dem Stand von 2019. Die finanzielle Ausstattung ist 2024 geringer als im Vorjahr: Der (durchschnittliche) Bewilligungsspielraum je erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sinkt von 518,30 auf 239,40 EUR. Alle Instrumente werden vorgehalten. Geplant sind mehr Maßnahmen bei Arbeitgebern und mehr Beratung. Frau Belle möchte im Februar oder März 2024 zur Wirkung und Umsetzung der Fördermöglichkeiten und Instrumente informieren. Nachfragen konnten beantwortet werden.

TOP 6.2

Integration von geflüchteten Menschen in Cottbus

Dokument: Anlagen A3

v.: Fachbereich Bildung und Integration, Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann, Jobcenter Cottbus gE, Geschäftsführerin Frau Belle

Frau Belle und Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann berichten: 12.082 nichtdeutsche Menschen leben 2023 in Cottbus. Hauptherkunftsländer sind Syrien, Ukraine, Polen, Afghanistan und Indien. Die Anzahl der Ausländer/innen mit Bürgergeld steigt im September 2023 auf 2.512, darunter 1.447 Kinder. Im September 2023 ist das Aufnahmesoll zu 52% erfüllt (Zuzüge zählen nicht dazu). 2024 laufen Migrationssozialarbeit II und Integrationsbudget aus. 39,3 % der betreuten Ausländer/innen haben elementare - 29,3% - haben keine Deutschkenntnisse. Ziel ist eine schnellere Arbeitsmarktintegration von geflüchteten Menschen, die den Spracherwerb begleitet. Integrations- und Sprachkurse in Cottbus (nachgereichte Daten von Frau Belle): Derzeit befinden sich 349 geflüchtete Menschen in einem Integrationskurs (Grundlage bis Sprachniveau A2) und 132 geflüchtete Menschen in einem Berufssprachkurs (Erweiterter Kurs nach Erreichen A2). 172 arbeitslose geflüchtete Menschen haben noch keine Sprachkenntnisse, ca. 20% davon benötigen vorab einen Alphabetisierungskurs.

TOP 6.3

Beiräte: Berichte, Fragen, Aufgaben

TOP 6.4

Fragen der Inklusion in Verbindung mit Schloss und Park Branitz

Dokument: Anlage A4

v.: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz, Herr Dr. Körner

Herr Dr. Körner berichtet zu Inklusion und Umsetzung des Ziels 10 für nachhaltige Entwicklung „Weniger Ungleichheit“ anhand der Präsentation der Anlage 4: Inklusion ist Bestandteil von Leitbild und strategischen Zielen der Stiftung. Die Stiftung (inklusive Lern- und Erlebnisort) arbeitet dazu mit verschiedenen Partnern zusammen, vor allem der Fröbel-Gruppe. Die Integrationsziele sind durch die Haushaltslage des Landes Brandenburg 2024 so fern wie nie. 2024 wird in der Gutsökonomie der erste inklusive Spielplatz Brandenburgs,

noch dazu in einem national bedeutenden Gartendenkmal, finanziert von Procter & Gamble und deren mit „Aktion Mensch“ aufgelegten Förderprojekt „Stück zum Glück“ realisiert werden. Die Stiftung fördert die Integration in Kunst, Kultur und Geschichte - Menschen mit Migrationshintergrund können bisher leider nur schwer erreicht werden.

TOP 7

Vorlagen der Verwaltung

TOP 7.1

Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Stadt Cottbus/Chósebuz mit Gebührentarif ab 01.01.2024

Dokument: III-011/23

v.: Fachbereich Feuerwehr, SBL Leitstelle, Herr Zellmann

Herr Zellmann informiert zur Satzung und zum bisherigen Abstimmungsprozess der Kalkulation 2024 für Rettungsdienst und Leitstelle Lausitz. Die neue Rettungswache soll Ende 2024 in Betrieb genommen werden. Unterschiedliche Rechtsauffassungen führten 2022 und 2023 zu Normenkontrollklagen gegen die Stadt. Die Normenkontrollklagen sind derzeit ruhend gestellt.

einstimmig beschlossen

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 7.2

Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Cottbus/Chósebuz über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2024

Dokument: III-012/23

v.: Fachbereich Ordnung und Sicherheit, SBL Gewerbeangelegenheiten, Herr Land

Herr Land berichtet zur bisherigen Abstimmung der Vorlage und zur geplanten Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- oder Feiertagen in der Stadt am 21.01.2024 (Handwerkermesse), am 11.02.2024 (Zug der fröhlichen Leute), am 08.09.2024 (27. Töpfermarkt), am 15. und 22.12.2024 (Cottbuser Weihnachtsmarkt der tausend Sterne) sowie jeweils in der Zeit von 13:00 bis 20:00 Uhr am 24.03.2024 im Ortsteil Groß Gaglow, am 06.10.2024 im Ortsteil Stadtmitte und am 06.10.2024 im Ortsteil Willmersdorf.

einstimmig beschlossen

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 8

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 9

Sonstiges

Dokument: Anlagen A5, A6

Datenanfragen

Herr Schöngarth bittet im nächsten Ausschuss um einen Bericht von Herrn Konzack zur Zahl der Einbürgerungen der letzten Jahre (Frau Meyer verweist auf die Antwort zur Anfrage AN-60/23 siehe Anlage A5) und um eine Aufstellung zu Impfschäden und zu Nebenwirkungen in Cottbus (**Antwort von Frau Glosemeyer siehe Anlage A6**).

Rechtzeitige Einbindung der Beiräte

Herr Richter schlägt vor, Beiräte von Anbeginn einzubeziehen. Es sollte bereits vor Auftragsvergabe bei den Beiräten ein Stimmungsbild eingeholt werden, wie die Beiräte in Etappen in die Arbeit einbezogen werden können. Herr Richter wird sich diesbezüglich schriftlich an den Oberbürgermeister und die drei Geschäftsbereiche wenden.

Externes Bürgerbüro für Beiräte und Beauftragte der Stadt

Herr Richter kündigt für morgen den Entwurf eines Antrages an. Antragsgegenstand: „Einrichtung eines externen Bürgerbüros für die Beiräte der Stadt Cottbus und die Beauftragten des Oberbürgermeisters“ Antragsteller: Eberhard Richter im Auftrag des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Rechte der Minderheiten. Er bittet um Rückmeldungen zu diesem Entwurf. Im Ausschuss am 29.11.2023 soll dann besprochen werden, ob der Antrag im Auftrag des Ausschusses gestellt werden soll.

Cottbus/Chóšebuz, 27.11.2023

gez. Eberhard Richter

Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten